

Wieder wählte ein Gefangener der JVA-DD den Freitod!

Selbstmord von einem Gefangenen
der normalerweise nicht allein auf
dem Haftraum sein darf!

Die Ursachen des Personalnotstandes
wird einmal mehr deutlich für Anwesende
Beamte sowie die Gefangenen auf
Station die, das ganze hinter verschlossener
tür mit anhören müssen!

Gut 30 minuten versuchen Stations-
bedienstete und Rettungsdienst den
Inhaftierten zu Reanimieren!....

.... Erfolglos.

Wie kann sowas passieren? Obwohl
der Gefangene in Gemeinschaft
unterzubringen ist, oder unter
aufsicht auf station. Trotzdem wurde
er allein im Haftraum eingeschlossen!

Wann wird die sächsische justiz sowie
die Anstaltsleitung der JVA-Dresden
endlich schlau aus ihren Missständen?

Der zurzeit Herrschende Verwahrloosung
mit 21std. Einschluß tägl. 7 tage die
Woche bringt immer mehr Gefangene

...

... an ihre Seelischen Grenzen.

Bis hin zum Selbstmord (Freitod) ☹

Kann das noch länger tragbar sein?

Die Gefangenen der Station C.O. 300
der JVA • Dresden meinen Wein.

Diese Belastung kann weder für
Gefangene noch für die Bediensteten
zumutbar sein ☹

Also Herr Gemkow wann werden sie,
sowie die Anstaltsleitung der JVA • DD

endlich tätig und beheben die

Vorliegenden und Tatsächlichen

Misstände in Sachsens größter

Haftanstalt, die normalerweise

eine „Art“ Vorbild für Sachsens

Strafvollzug sein sollte ☹☹

Abschließend ist zuzusagen das

3 Todesfälle innerhalb kürzester Zeit

kein Aushängeschild für die JVA • DD

sein kann! Auch Respekt an die

Stationsbediensteten die unter solchen

Belastungen ihren täglichen Dienst

ausüben. Die Gedanken der Station

C.O. 300 sind auch bei denn Angehörigen

denn wir gemeinschaftlich unser

Beileid aussprechen ☹

(GG(BO) JVA • DD